

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

140 (25.5.1883)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 140.

Freitag den 25. Mai

1883.

Bekanntmachung.

Nr. 1137. Die Einreichung von Gesuchen um Beurlaubung zur Disposition der Truppentheile nach zweijähriger activen Dienstzeit betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden unter Hinweisung auf die denselben seiner Zeit schriftlich zugegangene diesseitige Verfügung vom 7. Juli 1877 Nr. 1469 darauf aufmerksam gemacht, daß einkommende Gesuche der oben bezeichneten Art spätestens bis 15. Juli d. J. mit der vorgeschriebenen Begutachtung hierher vorzulegen sind.

Karlsruhe, den 23. Mai 1883.

Großb. Bezirksamt.
Eßborn.

Bekanntmachung.

Die Feststellung der Kapitalrentensteuer für 1883 betreffend.

Den Kapitalrentensteuerverpflichtigten wird in Gemäßheit des Gesetzes vom 29. Juni 1874 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XXIX.) hiermit Folgendes zur Nachachtung bekannt gemacht:

1. Steuerverpflichtig sind:

- a) Landes- und sonstige Reichsangehörige, wenn sie im Sinne des Reichsgesetzes vom 13. Mai 1870, die Beseitigung der Doppelbesteuerung betreffend, ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, mit dem ganzen Betrag ihres nach Artikel 2 des Gesetzes steuerbaren Zinsen- und Rentenbezuges, ohne Rücksicht darauf, ob das gedachte Einkommen von im Inlande, im übrigen Reichsgebiete oder im Auslande angelegten Kapitalien oder von inländischen oder von fremden Bezugsorten her stammt. (Art. 3 des Gesetzes.)
- b) Reichsausländer, welche im Großherzogthum wohnen, insoweit als die Kapitalien in deutschem Reichsgebiete angelegt sind, oder die Bezüge aus letzterem herkommen. (Art. 4 des Gesetzes.)

2. Die Kapitalrentensteuererklärungen sind in der nach Artikel 22 des Gesetzes andurch festgesetzt werdenden

zehntägigen Frist: vom 24. Mai bis 2. Juni d. J.,

bei dem Schatzungsrathe abzugeben.

3. Die Aufstellung der Steuererklärungen geschieht gemäß Art. 18 des Gesetzes nach dem Stand des Vermögens vom 1. Mai d. J.

4. Alle jene Steuerverpflichtigen haben Steuererklärungen einzureichen,

- a) welche nach dem 1. Mai vorigen bis zum 1. Mai d. J. erst in den Bezug steuerbarer Zinsen und Renten von mehr als 60 M jährlich gekommen sind;
- b) bei welchen der Jahresbetrag der steuerbaren Zinsen und Renten nach dem Stand des Vermögens auf 1. Mai d. J. den Jahresbetrag des von ihnen bereits versteuerten Zinsen- und Renteneinkommens um mehr als 60 M übersteigt;
- c) welche inzwischen ihren früheren Wohnsitz im Lande verlassen haben, und darum noch nicht an ihrem jetzigen Wohnsitz zur Steuer aufgenommen sind;
- d) welche durch ihre im vorigen Jahre erfolgte Niederlassung im Großherzogthum steuerpflichtig geworden und vom laufenden Jahre an zur Kapitalrentensteuer beizuziehen sind. (Art. 13 Absatz 2 des Gesetzes.)

5. Will gemäß Artikel 19 des Gesetzes eine Steuererminderung beansprucht oder eine Berichtigung der Steuerschuld erwirkt, oder eine Steuerrückvergütung gefordert oder der Strich im Steuerregister veranlaßt werden, so ist in den beiden ersteren Fällen eine neue Steuererklärung und in den beiden letzteren Fällen eine das Sachverhältniß begründende Anzeige bei dem Schatzungsrathe, und zwar gleichfalls in der unter Ziffer 2 festgesetzten zehntägigen Frist einzureichen.

6. Steuerverpflichtige, welche binnen dieser Frist oder längstens bis zum 31. August d. J. die vorgeschriebene Steuererklärung nicht abgegeben haben, setzen sich einer Strafe aus, welche nach Artikel 27 des Gesetzes neben der nachzuzahlenden Steuer in dem achtfachen Betrag der in den letzten drei Jahren gar nicht oder zu wenig angelegten Steuer besteht.

7. Formulare zu den Steuererklärungen sammt Anleitung zu deren Aufstellung werden auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsrathes unentgeltlich verabreicht und wird daselbst auch während obiger Frist von Morgens 8 Uhr bis 12 Uhr und Nachmittags 3 Uhr bis 5 Uhr über Aufstellung der Steuererklärungen den hiezu Verpflichteten auf Ansuchen mündliche Belehrung gegeben.

Karlsruhe, den 17. Mai 1883.

Der Schatzungsrath.
Spemann.

Freitag den 25. Mai

Sitzung des naturwissenschaftlichen Vereins im kleinen Museumsaal.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Konkursmasse des Blechners Friedrich Hoffmayer von hier werden in dessen Verkaufung, Waldstraße Nr. 24, am

Freitag den 25. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr,

gegen Baarzahlung versteigert, wie folgt:

I. eine schwarze, mit Goldfassung gestrichene Labeneinrichtung, bestehend in 3 Labenländen mit Schubladen und verschiebbaren Thüren, in 3 Glaskastenaufsätzen und in 1 verschiebbarem Auslagegestell.

II. eine Standbüchse (System Mauser).

Karlsruhe, den 23. Mai 1883.

Feederle, Masseverwalter.

Kommode, 1 einthüriger Kasten, 3 Delbrudbilder, 1 Blumentisch und 1 Dezimalwaage;
2) 1 Pfeilerkommode, 1 einthüriger Kasten und 1 geringes Bett;
3) 1 Damenschreibtisch.

Karlsruhe, den 24. Mai 1883.

Güttich, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

33. Im Auftrag des Konkursverwalters Winter in Heidelberg werden die zur Konkursmasse der Konrad Reiffel Wwe. von dort gehörigen, dahier befindlichen Fahrnisse am

Freitag den 25. Mai 1883,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

in der Kriegstraße Nr. 47 (Waisenhaus) dahier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1 Cylinderpult, 1 Schreibsekretär, 1 Schiffschiff, 1 dreitheiliger eich. Brandkasten, 6 Polsteressel und 2 Salonspiegel in Goldrahmen,

wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Gegenstände gut erhalten sind.

Karlsruhe, den 21. Mai 1883.

Leopold Brombacher,
Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am

Freitag den 25. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal, Kronenstraße 13, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 50 Liter Roth- und 70 Liter Weißwein, 1

Fabrniß-Versteigerung.

Freitag den 23. Mai L. J.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der
Steinstraße 27 im Seitenbau nachverzeichnete Fahr-
nisse gegen Baarzahlung versteigert:
Frauentleider, 1 vollständiges Bett, Weißzeug,
1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Chiffonniere, 1
Weißzeugschrank, 1 ovaler Tisch, 1 Nachttisch,
1 Waschtisch, 4 Stühle, 1 Standuhr, 1 Spiegel
und sonst verschiedener Hausrath,
wogu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 22. Mai 1883. 2.2.
F. Knab, Waisenrichter.

Versteigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am
Montag den 28. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,
in dem Pfandlokal, Zähringerstraße 44, folgende
Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert
und zwar:
ein röthlich-braun überzogenes Kanapee mit sechs
gepolsterten Stühlen, eine fournierte Pfeilerkom-
mode sowie eine Nähmaschine mit Zugehörde.
Karlsruhe, den 23. Mai 1883.
Der Vollstreckungsbeamte:
Sagel, Gerichtsvollzieher.

Versteigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am
Montag den 28. d. M.,
Vormittags 9 Uhr,
in dem Pfandlokal, Zähringerstraße 44, folgende
Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert
und zwar:
eine Taschenuhr mit goldenem Gehäus sowie ein
noch ziemlich neuer Winterüberzieher.
Karlsruhe, den 23. Mai 1883.
Der Vollstreckungsbeamte:
Sagel, Gerichtsvollzieher.

Karlsruhe.

Gras-Versteigerung.

2.2. Der Graserwachs des Markgräflichen Pa-
laisgartens wird Samstag den 26. Mai, Morgens
9 Uhr, versteigert. Liebhaber wollen sich in dem
Garten einfinden.

Brennholz-Versteigerung.

* In der Herberge zur Heimat, Adlerstraße 23,
wird heute **Vormittag 10 Uhr** eine Partie
altes Bauholz gegen Baarzahlung und sofortige
Abfuhr öffentlich versteigert, und werden hiezu
Liebhaber eingeladen.
Karlsruhe, den 25. Mai 1883.
Der Verwaltungsrat.

Wein- u. Versteigerung.

3.2. Wegen Aufgabe meines Patentkellers, Ad-
lerstraße 20, lasse ich am
Dienstag den 29. Mai er.,
Morgens 9 1/2 Uhr,
an Ort und Stelle öffentlich meistbietend gegen
Baarzahlung versteigern:
circa 6000 Liter alten **Affenthaler**,
circa 5000 Liter selbstgef. ital. **Rothwein**,
sowie eine Partie altes **echtes Kirchwasser**,
wogu ich Kaufliebhaber mit dem Bemerkten einlade,
daß Proben auf Verlangen und gegen Vergütung
der Spesen von **Küfermeister Wischler** hier,
Wielandstraße 10, versandt werden sowie auch am
Tage der Versteigerung vom Faß zu haben sind.
Karlsruhe, den 21. Mai 1883.
Wilh. Heimberger Ww.,
früher Besitzerin des Hotel „Prinz Max“.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 44 ist im Seitenbau,
parterre, auf 23. Juli eine kleine Wohnung von
2 Zimmern mit Zugehör an ruhige Leute zu ver-
mieten. Zu erfragen beim Eigenthümer im 3. Stock.
* Amalienstraße 8 ist im 2. Stock eine schöne
Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung sowie Ent-
wässerung versehen, bestehend in 5 Zimmern, Alkov,
Küche und sonst üblichem Zugehör, auf 23. Juli
zu vermieten. Dasselbst ist ein Magazin, auch als
Werkstätte für jedes Geschäft passend, zu vermieten.
— Erbprinzenstraße 24 ist der 3. Stock,
bestehend aus 6 Zimmern, mit Gas- und Wasser-
leitung versehen und allem Zugehör, auf 23. Juli
zu vermieten. Näheres im 2. Stock dasselbst.
* Erbprinzenstraße 35, nächst der In-
fanteriekaserne, in der 2. Stock, bestehend aus 4
Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Speisekammer,
2 Kellerabtheilungen, Antheil an der Waschküche,
Trockenschrank, Gas- und Wasserleitung und Glas-
abschluß, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im
Laden dasselbst. Einzusehen von 11 Uhr an.

— Herrenstraße 8 sind im Seitengebäude,
1. und 3. Stock, 2 Wohnungen, bestehend aus je
2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Spei-
cherkammer, auf 23. Juli zu vermieten.

* Herrenstraße 62 ist im Hinterhaus im 3.
Stock eine Wohnung, bestehend aus Zimmer, Alkov,
Küche und Keller, sofort zu vermieten. Ebenadelsst
sind im Hinterhaus im 4. Stock zwei kleine Zim-
mer mit Kochofen, Kammer und Keller sofort zu
vermieten.

— Kaiserstraße 121 ist eine schöne Wohnung
von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller u.
auf 23. Juli zu vermieten.

— Kaiserstraße 179 ist eine Wohnung (Bel-
Etage), bestehend in 4 Zimmern, mit Balkon, Küche,
Speisekammer, Keller, Mansarde, Gas- und Was-
serleitung versehen, auf 23. Juli oder Oktober zu
vermieten.

Kaiserstraße 215 ist im 4. Stock eine hübsche
Wohnung von 3 Zimmern sogleich zu vermieten.
Zu erfragen beim Hausmeister.

— Karlstraße 6 ist im Hinterhaus eine neu-
hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche und
den übrigen Erfordernissen sogleich oder auf 23.
Juli zu vermieten. Näheres Akademiestraße 1
im untern Stock.

3.1. Karlstraße 17a ist eine Wohnung, aus
8 Zimmern, 2 Mansarden u. 1 Küche bestehend, auf
23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn
Restaurateur Weiß dasselbst.

* 2.2. Leopoldstraße 3 ist im Hinterhaus im
3. Stock eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zim-
mern, Küche mit Wasserleitung, an eine ruhige Fa-
milie auf 23. Juli zu vermieten.

— Luisenstraße 2b ist eine neu hergerichtete
Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserlei-
tung, Keller und Speicher sofort oder später zu
vermieten. Näheres im 2. Stock.

Luisenstraße 54 ist eine schöne, abgeschlossene
Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und
Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres da-
selbst im untern Stock.

3.1. **Nowack-Anlage 7** ist im 4. Stock eine
freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zu-
gehör auf 23. Juli zu vermieten.

3.2. Schützenstraße 78 sind der 2. und 3. Stock
auf den 23. Juli zu vermieten: jede der beiden
Wohnungen besteht aus 3 Zimmern, Küche, Keller,
1 Mansarde, Wasser- und Gasleitung nebst Glas-
abschluß. Näheres Ruppurrerstraße 70.

* 3.2. Waldhornstraße 24 ist im 2. Stock
eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend
aus 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller, auf
23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten.
Näheres im 2. Stock.

— Werderplatz 30 ist eine schöne Wohnung,
bestehend in 3 auf die Straße gehenden Zimmern
und Mansardenzimmer, neu hergerichtet, sammt
allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Nähe-
res im Laden.

— Zähringerstraße 19 ist im 4. Stock eine
Wohnung auf 23. Juli zu vermieten: dieselbe be-
steht in 5 Zimmern, 1 Kammer, Küche mit Wasser-
leitung und Keller. Das Nähere dasselbst zu erfragen.

— In einer Villa in der Nähe der Kunst-
schule ist eine elegante Wohnung von 5 bis 7
Zimmern, Badecabinet u. s. s. sogleich oder später
zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 14
oder Karl-Friedrichstraße 6 im 3. Stock.

— Eine hübsche Wohnung im Hintergebäude
von 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammer ist
auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirsch-
straße 35, parterre.

Auf 23. Juli ist in einem Seitenbau der zweite
Stock, mit Aussicht auf Gärten, bestehend in zwei
Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, an ruhige
Leute zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des
Tagblattes.

Eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zim-
mern, Küche mit Wasserleitung und allen Bequem-
lichkeiten, ist an eine ruhige Familie ohne Kinder
zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28, 1. Stock.

* Eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4
Zimmern und sonstigem Zugehör, ist sogleich oder
auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Zährin-
gerstraße 64 im Laden.

In der Stephaniensstraße ist eine schöne Woh-
nung von 9 Zimmern, Küche und Zugehör auf den
23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer,
Schützenstraße 59 im 2. Stock. Ebenadelsst ist
auch der 2. Stock von 5 schönen Zimmern auf Juli
zu vermieten. *2.1.

Vermiethung.

— Auf 23. Oktober ist ein Herrschaftshaus mit
Garten in der Stephaniensstraße zu vermieten.
Auskunft ertheilt **C. W. Klages**, Bismarckstr. 45.

Wohnungen zu vermieten.

— Kriegstraße 75 ist der erste Stock von
5 Zimmern, Veranda und Zugehör auf den
23. Juli zu vermieten.

Scheffelstraße 36 ist der vierte Stock von
4 Zimmern und Zugehör, ganz neu tapejirt und
gemalt, zum beliebigen Bezug zu vermieten.
Auskunft ertheilt der Eigenthümer, Beiertheimer
Allee 2 im zweiten Stock.

Große Herrschaftswohnung auf 23. Oktober zu vermieten.

Beiertheimer Allee 2 ist der 3. Stock von
13 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten.
Auskunft dasselbst im 2. Stock beim Eigenthümer.

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

— Kaiserstraße 215 (deutscher Hof) ist ein Laden
sogleich zu vermieten. Zu erfragen beim Haus-
meister.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 110 ist ein Laden mit einer
Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Keller u. c. auf
23. Oktober 1883 zu vermieten. Näheres bei
Sidor Schweizer, Kaiserstraße 110.

Läden zu vermieten.

Einige schöne, große Läden in besten
Lagen hiesiger Stadt habe ich im Auftrag
zu vermieten. **K. Tröster**, Geschäftsgagent, Karl-
Friedrichstraße 3.

Messgerei und Wurslerei zu vermieten.

* Eine gangbare Messgerei und Wurslerei mit
guter Kundschaft ist Todesfalls wegen sofort oder
auf 23. Juli billigt zu vermieten. Zu erfragen
im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.2. Auf 23. Juli werden zwei unmoblirte,
schöne Zimmer mit oder ohne Küche gesucht.
Adressen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1
abzugeben.

* Eine ruhige Familie sucht, sogleich zu beziehen,
eine bescheidene Wohnung von 2 Zimmern nebst
Zugehör. Adressen nebst Preisangabe werden unter
Z. Z. 100 im Kontor des Tagblattes erbeten.

* Es wird eine Wohnung, parterre oder im 2.
Stock, Vorder- oder Hinterhaus, von 2-3 Zim-
mern von einer kleinen Familie in dem Stadttheil
von der Adler- bis Waldhornstraße gesucht. Man
bittet, die Adressen unter N. I. im Kontor des
Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

Ein Parterrewohnung oder eine solche
im 2. Stock von 3-4 Zimmern und Zu-
gehör für circa 600 Mark wird auf 23. Juli zu
mieten gesucht. Näheres durch **K. Tröster**, Ge-
schäftsgagent, Karl-Friedrichstraße 3.

Laden-Gesuch.

In der Kaiserstraße, zwischen der Adler- und
Waldhornstraße, wird ein kleiner Laden für ca. 600 M.
zu miethe gesucht, beziehbar auf 23. Juli oder
früher. Näheres durch Geschäftsgagent **Tröster**,
Karl-Friedrichstraße 3.

Zimmer zu vermieten.

4.3. In der Nähe des Mühlburgerthores ist ein
moblirtes Zimmer sogleich oder später billig zu
vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 87 im un-
tern Stock.

3.2. Auf 1. Juni ist ein gut moblirtes Zimmer
mit ganzer oder theilweiser Pension bei bil-
liger Berechnung zu vergeben. Zu erfragen
Akademiestraße 15 im Seitenbau im 2. Stock.

* 3.2. Birkel 8 ist im 3. Stock ein schön möb-
lirtes, großes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die
Straße gehend, an einen soliden Herrn zu ver-
mieten.

— Zwei elegant möblirte Zimmer sind sogleich
zu vermieten. Zu erfragen Nowack-Anlage 19,
parterre.

* Amalienstraße 11, parterre, ist ein gut möb-
lirtes Parterrezimmer billig zu vermieten.

* Karlstraße 24, im 2. Stock, sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel, ebenso auch zwei Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

3.1. Schützenstraße 22 ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— Ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist Kaiserstraße 215 zu vermieten. Zu erfragen eine Stiege hoch bei Herrn F. Gmelin.

Amalienstraße 11 ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

* 3.1. Steinstraße 29 sind im 3. Stock zwei unmöblierte Zimmer sogleich an einen älteren Herrn oder eine Dame zu vermieten.

Zimmer, zwei schön möblierte, 1 großes und 1 kleineres, sind einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten: Akademiestraße 16, 3. Stock.

* Schloßplatz 3, parterre links, sind zwei hübsch möblierte Zimmer zu vermieten.

* Waldstraße 4 ist ein freundliches, schönes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, hübsch und gut möbliert, wegen Verletzung sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Bürgerstraße (kleine Herrenstraße) 6 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Auf Verlangen können auch zwei kleinere Zimmer abgegeben werden.

3.1. Schützenstraße 13, parterre, ist ein großes Zimmer mit Kochofen sogleich oder später zu vermieten.

* Bürgerstraße 7, Eingang Blumenstraße, ist im 2. Stock ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

* Oppenau im Reuchthale. Für Sommeraufenthalt sind einige Zimmer — in schönster Lage — zu vermieten bei Wittve Dreher.

Weinkeller

sehr geräumig, mit Fasshalle, ist zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Mehrere möblierte Zimmer

werden in der Nähe des Grünen Hofes per sofort gesucht. Offerten wolle man im Grünen Hof abgeben.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße 9, parterre links.

* Ein Mädchen, welches schön waschen kann und stadtkundig ist, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Luffenstraße 2 b im 2. Stock.

Köchinnen und Zimmermädchen für Herrschaften und Hotels finden hier u. auswärts sofort u. auf's Ziel gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 4.2.

Kinder mädchen, ein feines, aus Norddeutschland, mit reiner Sprache, findet gegen hohes Salair nach auswärts Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

U. Sch. Mädchen, welche gut und ein fach kochen können, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Bonnen sowie Kellnerinnen etc. finden sofort und auf's Ziel Stellen gegen hohe Salairs durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße. 2.1.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande aus guter Familie sucht sogleich oder auf Johanni Stelle für häusliche Arbeit oder zu Kindern. Näheres Kriegsstr. 24.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und gerne alle Hausarbeiten besorgt, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 2.1.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf's Ziel passende Stelle. Näheres zu erfragen Kaiserstr. 159, Eingang Ritterstraße, im zweiten Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch etwas kochen kann, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 27.

3.1. Eine kinderlose Wittve sucht zu sofortigem Eintritt Stelle zu Kindern oder zur Vernehmung aller Hausgeschäfte in einem kleinen Haushalt. Näheres im Marthahaus, Waldstraße 91.

Ein **Zimmermädchen**, im Nähen, Bügeln und Serviren erfahren und gute Zeugnisse besitzend, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 2.1.

Köchinnen, auf's Ziel, mit guten Zeugnissen, suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 2.2.

Kapitalien in jeder Höhe zum Anleihen parat. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 3.3.

Holzdrechsler

gesucht von U. Dengler, Akademiestraße 22. 2.2.

U m m e

eine gesunde, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Kronenstraße 48 im 2. Stock.

Kellnerinnen, Köchinnen, Bonnen, Kammerjungfern, Ladnerinnen, Mädchen für Zimmer und Küche, Hausburtschen und Diener finden hier und auswärts gute Stellen durch das Haupt-Placirungs-Büreau von R. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3, am Marktplatz. 31.23.

Maschinen-Näherinnen-Gesuch. Eine oder zwei tüchtige Maschinen-Näherinnen werden gesucht. Solche, welche das Nähen erlernt haben, erhalten den Vorzug. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Zapfbursche

wird für Sonntag Nachmittags gesucht: Kaiserstraße 39.

Monatsfrau-Gesuch.

2.1. Eine fleißige und reinliche Monatsfrau wird gesucht: Wilhelmstraße 9 im 3. Stock.

Stellen-Anträge.

23.17. Kellnerinnen, Köchinnen, Zimmermädchen und Mädchen, welche gut und einfach kochen können, finden sogleich oder auf's Ziel gute Stellen gegen hohen Lohn durch Fr. Kasi's Personal- und Stellenvermittlungsbüreau, Waldstraße 30.

* Ein fleißiger, kräftiger Fuhrknecht wird in ein Kohlegeschäft gesucht: Schützenstraße 40.

Mädchen, welche gut kochen können, Zimmermädchen, Haus- und Kindsmädchen, eine Bonne aus der französischen Schweiz finden sofort und auf's Ziel gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

J.M. Köchinnen, eine Haushälterin, Bonnen, bessere Kellnerinnen und Küchenmädchen finden Stellen durch J. Müller's Büreau, Kronenstraße 60.

Lehrmädchen-Gesuch.

Auf 1. Juni können noch einige Mädchen zur Erlernung des Kleidermachens aufgenommen werden. Näheres Kaiserstraße 38.

Stellen-Gesuche.

* Eine junge Wittve, 26 Jahre alt, sucht eine Stelle als Haushälterin. Zu erfragen Marienstraße 27 im 4. Stock.

* Stellen suchen: 2 bessere, gewandte Kellnerinnen, ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, durch Frau Maas, Schwanenstraße 15. Ebenfalls können Mädchen billig wohnen.

Beschäftigungs-Gesuche.

4.1. Ein 44-jähriger Mann, welcher auf seinem erlernten Handwerk wegen Brustleiden nicht mehr arbeiten kann, sucht als Ausläufer oder Abschreiber Beschäftigung. Zu erfragen Adlerstraße 9 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Zwei alleinstehende Personen suchen Beschäftigung im Kochen, Putzen und Waschen; dieselben nehmen auch Laufdienste an. Zu erfragen Amalienstraße 45 im 3. Stock.

Geschäfts-Empfehlung.

3.1. Eine geübte Weißnäherin empfiehlt sich im Anfertigen von jeder Art Weißzeug, übernimmt auch ganze Ausstiefern in und außer dem Hause. Gleichzeitig werden auch alle Arten Häfelarbeiten übernommen, als: Tischdecken, ganze Garnituren von Sophas sowie alle in dieses Fach einschlagenden Artikel. Zu erfragen Waldhornstraße 50 im Seidenbau, 3. Stock.

Verloren.

* Der zur bad. Eisenbahnobligation Lit. B. Nr. 11386 gehörige, auf 1. März d. J. fällige Coupon über 20 Mark wurde auf dem Wege vom Ständehaus, Ritter-, Kaiser-, Leopoldstraße verloren. Da der Coupon bereits eingelöst ist, hat derselbe für den Finder keinen Werth. Der Ueberbringer erhält eine gute Belohnung: Leopoldstraße 27.

Ein Distelfink-Bastard

ist entflohen. Man bittet um gefällige Abgabe: Steinstraße 15.

Gefunden.

* Gefunden wurde ein Ehering auf dem Wege nach Beiertheim. In Empfang zu nehmen: Kaiserstraße 56 im Laden.

Hausverkauf.

5.1. Ein zu 5 1/2 % rentirendes Haus ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Im Preise

von 30 000, 33 000, 38 000, 40 000, 55 000, 70 000 und 80 000 Mark sind rentable zwei- und dreistöckige Häuser zu haben. Sämmtliche Anwesen befinden sich im Centrum der Stadt, alle nicht weit vom Marktplatz. Adressen werden von Kaufliebhabern unter Nr. 60 erbeten, solche sind recht bald im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 3.2

Hausverkauf.

3.1. Ein gut gebautes, 3stöckiges Wohnhaus mit Garten, welches sich für einen Bäcker oder Metzger eignet, ist zu verkaufen. Bedingungen sehr günstig. Anzahlung 1500—2000 Mark. Näheres Kaiserstraße 39.

Bauplatz-Verkauf!

5.5. Ein schöner Garten, in einer angenehmen Straße liegend, mit einem darin stehenden Hintergebäude, welches 500 Mark Miete einträgt, ist um den Preis von 11 000 Mark aus freier Hand zu verkaufen. Bedingungen äußerst günstig! Näheres auf dem

Karlruher Bautechnischen Büreau.

Möbel zu verkaufen, äußerst billig: französische, halbfranzösische, Mainzer und gestrichene Bettstellen, Kofte, Kofthaar- und Seegrasmatrizen von 8 M. an, Chiffonnières, Bücher, Spiegel und andere Schränke, Buffets, alle Sorten Kommoden, Tische und Stühle, Divans und Kanapees, verschiedene Garnituren und Polstermöbel, Spiegel, Sophatepiche und Bettvorlagen, Bettfedern, Flaum, Kofthaar und Seegras. Bestellungen und Reparaturen jeder Art werden rasch und billigst ausgeführt im Tapezier- und Möbelgeschäft von V. Girt, Rüppurrerstraße 17.

Fässer-Verkauf.

2.1. Mehrere Ovkfässer von 130—900 Liter, einige Transportföhrlinge von 580—600 Liter, ebenso kleinere Fässer von 20—270 Liter Gehalt hat billig zu verkaufen: G. A. Berenz, Küfermeister, 37 Schützenstraße 37. Ebenfalls kann ein junger Mann, welcher Lust hat, die Küferei gründlich zu erlernen, in die Lehre treten.

Wirthschaftstische-Verkauf.

* 14 Stück eichene Tische, 1 m 60 cm bis 1 m 80 cm lang, sind billig zu verkaufen: Birkel 33.

Verkaufs-Anzeigen.

— Ein Auszugtisch in Nußbaum (für 18 Personen) ist billig zu verkaufen: Jähringerstraße 77 im 2. Stock.

2.2. Eine gebrauchte Plüsch-Garnitur, sehr gut erhalten (Kanapee und 6 Stühle, geschmückt) und eine einfachere Garnitur in Nips hat billig zu verkaufen.

St. Gehry, Herrenstraße 12.

* Ein fast noch neuer, schwarzer Herren-Anzug ist um billigen Preis zu verkaufen: Waldstraße 89 im 4. Stock.

* 3.1. Eine eiserne Wendeltreppe, 1 Meter 20 Centimeter Durchmesser, ist zu verkaufen durch Reiß & Richard.

Bei Gustav Anselm, Schneidermeister, Luisenstraße 14 im 4. Stock, sind eine schwarze Tuchjoppe, ein schwarzer Gehrock von feinem, starkem Tuch (beinahe noch neu), eine Sommerhose und Weste von leinenem, carrirtem Stoff zu verkaufen.

3.1. Wegen Geschäftsaufgabe werden verkauft: 2 Waarenschränke mit Schiebhüren, der eine 2 Meter 56 Centimeter lang und 2 Meter 75 Centimeter hoch mit 144 Fächern, der andere 1 Meter 90 Centimeter lang, 2 Meter 75 Centimeter hoch mit 96 Fächern, 1 Schreibtisch mit 3 Schubladen: Hirschstraße 27 im Hinterhaus.

* Zu verkaufen äußerst billig: fertige Betten, alle Sorten Bettladen, Kofte, Kofthaar- und Seegrasmaträgen von 9 M., Kanapees, alle Sorten Kästen, Schifftonieres und Kommoden, Ovals, Wasch-, Nacht-, polirte viereckige u. andere Tische von 3 M. 50 Pf., Rohr- und Strohstühle von 3 M., gesteppte Bettdecken, Reise- und Handkoffer besonders billig bei G. Schuppin, Tapezier, Spitalstraße 26. NB. Das Anfertigen neuer sowie das Umarbeiten alter Polstermöbel wird pünktlich bei billiger Berechnung ausgeführt.

3.3. Ein Flügel, gebraucht, aber noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Viktoriastraße 23, parterre.

Hauskauf-Gesuch.

* Im westlichen Stadttheil wird ein zweistödiges, gut gebautes Haus von mindestens 6 Zimmern im Stock zu kaufen gesucht. Garten erwünscht, jedoch kein Erfordernis. Offerten unter „311“ werden im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Kauf-Gesuche.

2.1. Eine noch in gutem Zustande befindliche Bierpression wird zu kaufen gesucht. Adressen wollen unter H. S. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Eine gebrauchte Pression

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter G. M. 100 an das Kontor des Tagblattes.

Weinfässerchen,

zum Versandt geeignet, von 30 - 100 Liter Gehalt sucht zu kaufen
F. Bausback.

Ankauf.

*3.1. Gold, Silber, Herren-, Frauenkleider, Betten und Möbel werden zu den höchsten Preisen angekauft bei G. Hilb, Bäbringerstraße 64. Ebenfalls ist im Hinterhaus eine kleinere Wohnung frei.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten etc. zahlt

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mühlburgerthor abgeben.

Buchführung.

Wer Unterricht in derselben erteilt, möge seine Adresse nebst Honorarangebe per Stunde unter J. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

VAN HOUTEN'S

reiner löslicher

C A C A O

feinst. Qualität. Bereitung „augenblicklich“.

Ein Pfund genügt für 100 Tassen.

Fabrikanten C. J. van Houten & Zoon,

Weesp in HOLLAND.

Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonial-waren- und Drogeriehandlungen.

Hoff'sches

Malz-Extract

(Malz-Bier)

empfehlen in frischer Füllung 8.2.

Herm. Munding,

Kaiserstraße 187.

Süßrahmbutter

frische Sendung empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Heute
frische Felchen und Soles,
neue Matjes-Häringe.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Sauerkraut

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

L. Pfefferle,

2.2. Hirschstraße 31.

S. Salm, Cigarrengeschäft,

Kaiserstrasse 92, 10.2.

neben dem Hôtel zum Erbprinzen.

Bergmann's Zahnwolle

zum augenblicklichen Stillen jeden Zahnschmerzens. Depot à Hilfe 30 K bei Jul. Dehn, Materialwaarenhandlung, Bäbringerstr 55. 25.16.

Zur Aufbewahrung von Pelzwerk, Kleidern, Teppichen u. dgl. empfiehlt:

**Camphor,
Naphthalin,
Insektenpulver,
spanischen Pfeffer,
Patchouly**

in frischer, kräftiger Waare

3.1. **Otto Mayer,**
Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße 20.

— Modes. —

10.7. **C. A. Marquier,**
Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

**Stickerei-
Neste**

in allen Größen und Breiten, schönste Dessins, zu 20, 30 und 50 Pf., auch Spitzen-Neste empfiehlt in großer Auswahl

Oscar Beier,
Nitterstraße 4.

3.2.

Broock's

ächt englisches Häfelgarn

in Lagen und Paquets,

D. M. C.

Häfelgarn, weiß und éceru, auf Knäueln, empfiehlt 4.4.

C. A. Marquier,

Stickerei- u. Mode-Geschäft,
Ecke der Kaiser- und Douglasstraße.

Im Ausverkauf

empfehlen

Franz Perrin,

Grossh. Hoflieferant,
Friedrichsplatz 9,

Bade-Artikel:

Bademäntel,
Badeanzüge, 4.1.
Badetücher,
Badehauben,
Badebantoffeln,
Frottirstoff am Stück,
farbigen Stoff für Badeanzüge.

Anfertigung von **Badeanzügen**
nach Maass.

Totaler Ausverkauf.

Von unseren großen Vorräthen empfehlen hiemit besonders von

Bettwaaren:

12/4 Betttücher

in Reinleine, Halbleine und Baumwolltuch;

dieselben Qualitäten zu Kissen;
**Matrazendrill, Garchent,
Plumeau-Damaste,**

128 ctm. breit, à M. 1.15 per Meter,

Flaum-Drill, Julets

(roth, blau, grau etc.),

**Kölich und Couvertenstoffe,
Federn, Flaum,**

sowie

wollene, Piqué- u. Tricotdecken
in bekannt vorzüglichen Qualitäten zu wesentlich herabgesetzten Preisen.

N. L. Homburger Söhne,

3.3. Kaiserstraße 211.

Die bekannten **Militärbetttücher**
à M. 2.20 per Stück sind wieder
vorrätzig.



Große Auswahl

in

Herren-Sonnenschirmen

von 1 M. 80 Pf. bis 8 M.,

Kinder-Sonnenschirmen

von 80 Pf. an
empfehlen

L. Müller,

4.4. Herrenstraße 20.

Bodenläufer

empfehlen in schöner Auswahl und schwerer Qualität außergewöhnlich billig, per Meter von 35 Pf. an.

2.2. **A. Rudhart,**

50 Kaiserstraße 50.

NB. Von Sonntag den 27. Mai an befindet sich mein Lokal

161 Kaiserstraße 161,
Eingang Nitterstraße, neben Hrn. Herjmann,

Regenmantelstoffe,

130 cm breit, schwere Qualität, eine Serie zu **M. 2.** — per Meter oder die frühere **Elle M. 1.20**, empfiehlt

A. Rudhart,

50 Kaiserstraße 50.

NB. Von **Sonntag** den **27. Mai** an befindet sich mein Lokal **161 Kaiserstraße 161**, Eingang Ritterstraße, neben Herrn **Herzmann**.

Gandshuhe!

6 Paar Damen-Gandshuhe **M. 1.00,**

4 Paar Herren-Gandshuhe **M. 1.00**

bis zu den hochfeinsten empfehlen

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.

3.2.

Große Bettvorlagen in prachtvollen Mustern

zu

65 Pf.

per Stück

empfehl als **außergewöhnlich billig**

Wilh. Boländer,

bei der kleinen Kirche.

Damenzug- u. Knopfstiefel

in verschiedenen Lederarten von den einfachsten bis zu den feinsten empfiehlt billigst

Franz Zink,

162 Kaiserstrasse 162. Schuh- und Stiefel-Lager.

Eisschränke,



bester und solibester neuer Construction mit **Messingbahnen** oder **automatischem Wasserabschluß** in 15 verschiedenen Größen von 24 bis 300 Mark empfiehlt

Heinrich Lange,

28 Herrenstraße 28.

Friedrich Berckmüller,

Herrenstraße 40,

empfehl zu den billigsten Preisen:

eiserne und hölzerne **Dezimal-, Centesimal- und Laufgewicht-Brückenwaagen** von 75 bis 7500 Kilo Tragkraft, eiserne **Dezimal-Tischwaagen** von 25 und 50 Kilo Tragkraft,

Säulenwaagen mit messingenen oder broncirten Eisen-Säulen von 0,5 bis 20 Kilo Tragkraft,

Tafel-, Haushaltungs-, Mehl- und Fleischwaagen,

Präzisions-, Papier- u. Briefwaagen, Petroleum-, Lampen- und Speise-

Del-Messapparate, Maasgefäße in Kupfer, Zinn, Messing und Weißblech, insbesondere empfehle ich die neuen **Schank-**

gefäße von 0,1 und 0,05 Liter, **Copir-Pressen, Saft- und Schmalz-**

Pressen, letztere sind auch als **Wurstfüll-Pressen** zu verwenden,

Kaffee-Brenner (Kipp's Patent) für 12, 25, 40 und 50 Pfund Füllung, dieselben eignen sich besonders für Kaufleute, Café- und Hotelbesitzer.

Die Modelle der Brückenwaagen sind gegen Nachahmung gesetzlich geschützt.

Die Präzisions- und Handelswaagen sind nach den Bestimmungen der deutschen Normal-Messungs-Commission gearbeitet und gesetzlich geachtet.

Douche-Apparate

in 6 verschiedenen Nummern

Praktische Constructionen.



Solide Ausführung.

empfehl allerbilligst

Das **Bade-Apparaten-Magazin**

W. Göttle,

150 Kaiserstraße 150.

Diese Apparate empfehlen sich namentlich bei beschränkten Raumverhältnissen als vollkommen zweckentsprechende **Bade-Einrichtung** und dürfte sich in jedem Schlafzimmer Raum zu deren Aufstellung finden.

Gasthaus zum König von Württemberg.

* Heute Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr **Wellfleisch**, Nachmittags hausgemachte **Leber- u. Griebenwürste**. **K. Blinzig.**

3.1. Mein

Export-Lagerbier in Flaschen,

das in meiner Brauerei abgefüllt wird, ist à 22 Pf. pro Flasche zu haben bei:

G. Drollinger, Leopoldstraße 23,

G. Schwindt, Amalienstraße 34,

J. W. Roth, Kaiserstraße 243,

L. Sturm, Kaiserstraße 150,

Kaufmann **Sab**, Herrenstraße 35,

Karl **Kusterer**, Zirkel,

Badeinrichtungen bester Construction werden solid und billigst ausgeführt durch das Gas- und Wasserleitungs-Geschäft 3.3. **L. Bender**, Kaiserstraße 132.

Badewannen, Badoöfen, 2.2.

Sigbadewannen, Kinderbadewannen,

compl. Badeinrichtungen empfiehlt unter Garantie

das Gas- u. Wasserleitungs-Geschäft von

K. Heidenreich's Nachf., Ed. Schmitt,

Ritterstraße 6.

Anerkannt beste französische Stiefelwiche

empfehl in immer frischer Waare

W. Riegel,

— Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

Anzeige.

— Heute früh 10 Uhr **Wellfleisch**, Abends **Leber-, Grieben- und Bratwürste** nebst **Sauerkraut**, was empfehlend anzeigt

Leopold Laub, Restaurateur,

Belfortstraße 13.

Brauerei Bischoff.

Freitag Morgens **Wellfleisch**, Abends **frische Leber- und Griebenwürste**, sowie einen feinen Stoff **Lagerbier** empfiehlt bestens

E. Reinhardt.

Alte Brauerei Prinz.

Freitag den 25. Mai 1883

Abschiedskonzert

der

Kärnthner Sängergesellschaft

Seher & Reissner.

Anfang 8 Uhr. *

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mittheilung von dem heute Mittag erfolgten Ableben unseres lieben Vaters, Vaters und Großvaters, des

Kanzleidiener **Eusebius Maier.**

Wir bitten um stille Theilnahme.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlruhe, den 23. Mai 1883.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Zirkel 26, aus statt, wozu wir Freunde und Bekannte, namentlich die Mitglieder des Sterblichen-Vereins der Angestellten der Civilstaatsverwaltung, freundlichst einladen.

Dankagung.

* Für die liebevolle Theilnahme und die reichlichen Blumenpenden gelegentlich des Begräbnisses meines theuern Vaters spreche ich hierdurch meinen innigsten Dank aus.

Julie von Prigelwitz,
geb. von Langenn.

Die seither angesammelten Reste von **Kleiderstoffen, Waschstoffen, Seidenstoffen** u. s. w. werden von jetzt an **Dienstag und Freitag** zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt; erstmals **Freitag den 25. d. Mts.**

S. Model.

= Reduzirte Preise. =

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Garnirte Damenhüte,

Ungarnirte Hüte, Blumen, Federn, Stoffe etc.,

Knaben- u. Kinderhüte

werden zu **stark herabgesetzten** Preisen verkauft.

Schrempp'sche Gartenwirthschaft.

Heute Freitag

Concert

einer Abtheilung der Kapelle des Grenadier-Regiments Nr. 109. Anfang 7 1/2 Uhr.

Eintritt frei.

Th. Weber.

Polyhymnia.

Sonntag den 27. Mai 1883 findet bei günstiger Witterung ein **Waldausflug** statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen.

Abfahrt vom Durlacherthor 10 Uhr 40 Minuten Vormittags mit der Dampfbahn.

Der Vorstand.

Bereinigte Karlsruher Männer-Gesang-Bereine.

Heute Abend 8 Uhr Probe im großen Saal des Bürgerverein Liederkränz, wozu um pünktliches und vollzähliges Erscheinen ersucht
Der geschäftsführende Ausschuss.

Zu einer Vorbesprechung

zu der Erneuerungs- und Ergänzungswahl von Mitgliedern der Handelskammer für den Kreis Karlsruhe werden die Wahlberechtigten auf

Freitag den 25. Mai, Abends 7 Uhr,

in das Lokal der Handelskammer (Karl-Friedrichstraße 30) eingeladen.

Der Beauftragte.

Frohsinn.

Samstag den 26. d. M., Abends 1/9 Uhr.

Herrenabend

mit Programm im Gartencafé des Café Egetenmeier, wozu wir unsere Mitglieder, namentlich die passiven, freundlichst einladen.

2.1.

Der Vorstand.



Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 25. Mai. III. Quartal. 73. Abonnements-Vorstellung. **Die Nanzau.** Schauspiel in vier Akten von Erdmann-Chatrian. Deutsch von A. Saar. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 27. Mai. III. Quartal. 74. Abonnements-Vorstellung. **Carmen.** Große Oper in vier Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. Carmen: Fräulein Mailhac, als Gast.

Die für Montag den 28. Mai angezeigte Extra-Vorstellung **Faust II. Theil** findet nicht statt und können die für diese Vorstellung gelbsten Billete Sonntag den 27. d. M. von 11—1 Uhr an der Tageskasse wieder zurückgegeben werden.

Dienstag den 29. Mai. III. Quartal. 75. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Deutscher Frauensinn.** National-historisches Charakterbild in einem Aufzuge von Manfred Alexander von Wenzel. — **Die Eine weint, die Andere lacht.** Schauspiel in 4 Akten nach Dumas u. Keranion. Anfang 1/2 7 Uhr.

Stephanienbad.

Wasserwärme: 16 1/2 Grad.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 25. Mai Abendgottesdienst	7 ³⁰ Uhr.
Samstag den 26. Mai Morgengottesdienst	7
Morgengottesdienst	9
Sabbath-Ausgang	8 ⁴⁰

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 25. Mai Sabbath-Anfang	7 ¹⁵ Uhr.
Samstag den 26. Mai Morgengottesdienst	7 ³⁰
Nachmittagsgottesdienst	5
Sabbath-Ausgang	8 ¹⁵

L. Z. T.

28. V. 8 U. A.

Wahl